

**[abtis] CETERIS AG**

# PL.AI.NNING

VORAUSSCHAUENDE UNTERNEHMENS-  
PLANUNG

**WHITEPAPER**

## Eine Szenarioplanung wappnet Betriebe gegen Krisen

Wer hat sich – vor diesem Hintergrund - daher nicht schon mal gewünscht – wenigstens nur ein kleines bisschen – in die Zukunft schauen zu können? Mal kurz gucken, ob die Lieferwege wieder stabil sind und auch bleiben, wie sich die Energie- oder Rohstoffpreise entwickeln, ob sich die Lage am Arbeitsmarkt entspannt und/oder sich die Geschäftsentwicklungen positiv entwickeln.

Leider ist so ein Blick in die Zukunft schwer zu realisieren, da es, salopp gesagt, an den notwendigen

Glaskugeltechnologie fehlt. Und diejenigen, die davon überzeugt sind eine entsprechende Glaskugel zu besitzen, die scheinen nicht so vertrauenswürdig zu sein, dass man die Geschicke und die Zukunft des Unternehmens in die ihre Hände legen möchte.

So müssen wir uns mit dem begnügen, was nach dem heutigen Stand der Technologie entwickelt ist bzw. was wir mit unseren Fachkenntnissen entwickeln können.

## Eine Lösung zur vorausschauenden Unternehmensplanung

Die Ceteris AG hat deshalb auf Basis eines leistungsstarken Werkzeuges zur integrierten Unternehmensplanung und in Kombination mit KI-Modellen eine Lösung zur vorausschauenden Unternehmensplanung pl.AI.nning entwickelt.

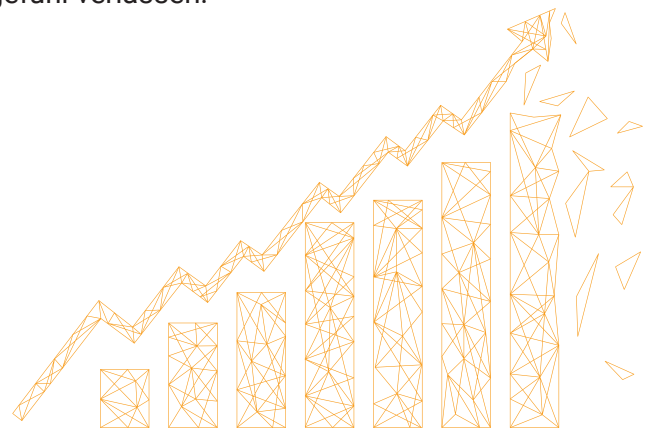
Diese hilft dabei, komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge näher zu beleuchten und besser zu planen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf Basis von retrograden Analysen - zum Beispiel Zeitreihen über einen Zeitraum von 5 bis 10 Jahren, oder auch länger – können z.B. folgende Muster erkannt werden:

- Wie wirkt sich z.B. die Saison auf das Kaufverhalten der Kunden aus?
- Hat sich die Zahlungsmoral gegenüber dem Vorjahr verändert?
- Welche Produkte haben den höchsten Deckungsbeitrag über die Jahre gesehen und welche nicht?

Diese Einflussfaktoren werden als Parameter in die Unternehmensplanung übernommen und dienen als Grundlage für die aktuell folgende Jahres- oder Monatsplanung. Dadurch wird die Ungewissheit und Unsicherheit im Planungsprozess reduziert.

Das Einschätzen von Situationen wird durch langjährige Erfahrung im Planungsprozess sinnvoll mit Fakten ergänzt. Die Entscheidungsfindung erfolgt damit faktenbasiert, das Controlling und/oder die Planenden müssen sich nicht länger auf ihr Bauchgefühl verlassen.



## Konkrete Auswertungen zur Entscheidungsunterstützung

Neben der faktenbasierten und auch in Teilen automatisierten Möglichkeit zur vorausschauenden Entscheidungsfindung ist die Planungslösung anwenderfreundlich und setzt kein technisches Know-how der Fachanwender voraus.

Ziel des Einsatzes einer solchen Planungslösung ist neben der schnellen und fundierten Entscheidungsfindung für Führungskräfte, auch die Planenden und Fachabteilungen in Lage zu versetzen, Zeit für ihr eigentliches Tagesgeschäft freizumachen.

Die Planungslösung schafft daher für die Mitarbeiter die Basis, weniger als Jäger, Sammler und Aufbereiter von Daten unterwegs zu sein. Stattdessen können die Planenden mehr Zeit für bessere, konkrete Auswertungen zur Entscheidungsunterstützung mit entsprechenden Handlungsempfehlungen zu erarbeiten.

So ist eine prädiktive und im Idealfall integrierte Unternehmensplanung in derartigen Krisen die Basis für schnelle Reaktionen. Unternehmen, die Best-Case- und Worst-Case-Szenarien simulieren können, haben die Auswirkungen auf die Lieferketten und die Gasknappheit durch den Ukrainekrieg möglicherweise kommen sehen.

So hatten sie Zeit, beispielsweise ein Risikomanagement zu etablieren sowie notwendige Maßnahmen, wie Lieferketten zu diversifizieren oder mit weiteren Energieversorgern Verträge mit günstigeren Konditionen abzuschließen.

Grundsätzlich muss jedes Unternehmen für eine gelungene Szenarioplanung seine wirtschaftliche Fitness vor verschiedenen Hintergründen beleuchten und geeignete Maßnahmen formulieren.

Das Austüfteln individueller Strategien ist dabei lebensnotwendig. So lassen sich präzise Aussagen über Eintrittswahrscheinlichkeiten von Risiken und konjunkturellen Schwankungen tätigen, die dann in die Planung einfließen. Aktuell verfügen die meisten Organisationen noch über genügend finanzielle Reserven, um ihren Geschäftsbetrieb vor dem Hintergrund schwindender Auftragslagen oder interner Herausforderungen über Wasser zu halten.

Um in diesen schwierigen Zeiten langfristig zu überleben, ist cleveres Wirtschaften angesagt. Da in einer Krise die Marktanteile oft neu verteilt werden, wird mit Sicherheit das eine oder andere Unternehmen aus der Situation einen strategischen Nutzen ziehen und vielleicht als Sieger hervorgehen.

### Ihr Partner

Die abtis Gruppe führt als IT-Dienstleister den Mittelstand mit strategischer Beratung, effizienten Projekten und maßgeschneiderten Managed Services sicher in die digitale Zukunft. Die Gruppe verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Planung, der Umsetzung und dem Betrieb von Microsoft-Plattformen. Sie betreut bereits mehr als 250.000 Anwender der Cloud-Plattformen Microsoft 365 und Azure. Die abtis Gruppe ist Mitglied der Microsoft Intelligent Security Association (MISA), Fokuspartner von Microsoft für den Mittelstand und Gewinner des Microsoft Accelerate Innovation Awards 2023. Dabei deckt abtis alle Lösungsbereiche von Microsoft ab: von Modern Work über Security, Business Applications, Infrastructure (Azure), Digital & App Innovation (Azure) bis hin zu Data & AI (Azure).

### Kontakt

+49 7231 4431 - 100

vertrieb@abtis.de

abtis Holding AG • Wilhelm-Becker-Straße 11b • 75179 Pforzheim

**Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

© 2024 Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Inhalte dienen der Dokumentation. Jede andere Nutzung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, die Verbreitung oder die Bearbeitung, auch in Teilen, ist ohne schriftliche Einwilligung der abtis Holding AG untersagt. Die verwendeten Firmen-, Marken- und Produktnamen und Warenzeichen sind eingetragene Markenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Inhaber und werden hiermit anerkannt.